

Kommentar zum Tarifabschluss ÖD der Länder

Beitrag von „Mikael“ vom 9. März 2013 16:47

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soz...t-a-887818.html>

5,6% auf zwei Jahre heißt fast 2,8% pro Jahr und damit einen knappen Inflationsausgleich (ja ja, die "veröffentlichte Inflationsrate" liegt darunter, aber das ist die gleiche Geschichte wie mit der "veröffentlichten Meinung"...). Und das trotz "Rekord"steuereinnahmen auf allen staatlichen Ebenen. Bei der nächsten Rezession gibt's zum Dank wohl wieder reale Kürzungen... Aber das Geld wird ja bekanntermaßen für "größere" Ziele benötigt, der Euro als Schicksal Europas oder so ähnlich.

Für die angestellten Lehrer hat Verdi wieder nichts erreicht, kein bundeseinheitlicher Tarifvertrag. War wohl nicht so wichtig. Lehrer scheinen bei Verdi als Randerscheinung betrachtet zu werden. Wenn sich Politiker nicht über "Wohltaten" für Lehrer profilieren könnten, warum sollten es Gewerkschafter tun? Die veröffentlichte Meinung hat zudem ein klares Bild gegenüber unserem Berufsstand...

Ich hoffe nur, die Kollegen und Kolleginnen ziehen die Konsequenzen, was den Einsatz privater Mittel für Unterrichtszwecke, Klassenfahrten oder was auch immer betrifft. Und nicht auf die "Steuerersparnis" schielen. Da lacht höchstens der Finanzmister drüber...

Gruß !